



## Antrag auf Ermäßigung der Hundesteuer

<b>Antragsteller/-in</b>
Name, Vorname
Anschrift
Personenkonto (PSK lt. Bescheid, Rechnung, Vertrag, Mahnung o. ä.)

Hiermit beantrage ich eine **Steuerermäßigung** für die Zahlung der Hundesteuer gem. § 10 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Freital vom 02.11.2007 in der jeweils gültigen Fassung (Hundesteuersatzung – HStSatzg) um die Hälfte.

Es handelt sich gem. § 10 Abs. 1 HStSatzg um das Halten eines (zutreffendes bitte ankreuzen):

- Nr. 1 - Hundes, der von zugelassenen Unternehmen des Bewachungsgewerbes oder von Einzelwächtern bei Ausübung des Wachdienstes benötigt wird,
- Nr. 2. - Hundes, der nachweislich die Rettungshundeprüfung mit Erfolg abgelegt hat oder sich nachweislich in der entsprechenden Ausbildung hierzu befindet,
- Nr. 3 - Hundes, der sich in der Ausbildung zum Jagdhund befindet und voraussichtlich eine Jagdhundprüfung entsprechend § 9 Abs. 1 Nr. 4 ablegen wird,
- Nr. 4 - Hundes, der zur Bewachung ständig bewohnter Gebäude dient, wenn das betroffene Gebäude mehr als 200 m (Luftlinie) von einer geschlossenen Ansiedlung entfernt ist.

Diesem Antrag füge ich folgende Nachweise bei:


Ich/wir versichere/n, dass meine/unsere Angaben vollständig und wahr sind. Zur Prüfung der o. g. Angaben wurden entsprechende Nachweise beigefügt. Änderungen in der Hundehaltung sind innerhalb von zwei Wochen der Stadtverwaltung Freital anzuzeigen.

Datum	Unterschrift des Hundehalters / der Hundehalterin

**Hinweis:** Nach den Vorschriften des Sächsischen Datenschutzgesetzes wird darauf hingewiesen, dass die vorstehenden Angaben zur Erhebung der Hundesteuer im Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Freital erforderlich sind.